

## **Lestkowo (Groß Leistikow), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Bistum Cammin /

seit 1545 protestantisch und unter Hoheit der Herzöge von Pommern.

Heutiger Ortsname: Lestkowo.

Dorf im Powiat (Landkreis) Goleniowski, Woiwodschaft Westpommern, Republik Polen.

### ***In Groß Leistikow (heute Lestkowo): 1 Verfahren mit 1 Hinrichtung.***

-1620 Anna Bartel / Witwe des Ewald Sellen.

Sie wurde wegen vielfältiger Klagen aufgrund Verdachts Zauberei inhaftiert.

Bei gütlichen Verhören zu den Anklagepunkten und eidlichen Zeugenaussagen legte die Beschuldigte kein Geständnis ab.

Die Juristenfakultät Greifswald verfügte das Zeigen der Folterinstrumente durch den Scharfrichter und bei weiterer, fehlender Geständnisbereitschaft die Folter.

Unter der Folter gestand die Beschuldigte Schadenszauber an Vieh und sonstigen Vermögenswerten.

Gemäß weiterer Belehrung Fakultät:

Tod auf dem Scheiterhaufen.

Gerichtsherrin war Kunigunde Gräfin von Eberstein auf Naugard und Massow.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess,

Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,2

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten von 1582 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983, S. 226 - 228

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com